

Das Potential der zentralen Beschaffung am Beispiel der Mobiliarbewirtschaftung

Christoph Flückiger, Stv. Leiter Logistik BBL

Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung
10. Mai 2022



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BKB

Beschaffungskonferenz des Bundes
Conférence des achats de la Confédération
Conferenza degli acquisti della Confederazione

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane
der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction
et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione
e degli immobili dei committenti pubblici

 Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazziun da las Vischnancas Svizras

 BPUK DTAP DCPA

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere 



Agenda

Traktandum

1. Aufgabenvielfalt im BBL
2. Verordnung über Immobilienmanagement und Logistik Bund (VILB)
3. Einflussfaktoren im Bund
4. Kompetenzen in der Unterbringung und Versorgung
5. Der Wertstoffkreislauf
6. Potentiale in der Kreislaufwirtschaft
7. Das ideale nachhaltige Modell
8. Wie macht es die Bundesverwaltung?
9. Potentiale in der Mobiliarbewirtschaftung
10. Fragen



1. Aufgabenvielfalt im BBL



Informatik Beschaffung



Büroausrüstung



Bundespublikationen



Raumausstattung



Umzüge & Transporte



Produktion / Ausweisschriften



2. Verordnung über Immobilienmanagement und Logistik Bund (VILB)

- Koordinieren der Anträge aus Ämtern der Departements (Raum-, Mobiliar- sowie bauliche Bedürfnisse der Ämter)
- Ermitteln des Bedarfs an Mobiliar und Einrichtungen
- Erstellt Layouts (Mobiliar) und plant Massnahmen wie Umzüge oder Infrastruktur-Bestellungen (u.a. Ersatzmobiliar)
- Das BBL führt, bewirtschaftet und vertreibt standardisierte Artikel wie Büroausrüstung und Raumausstattung (Mobiliar, Hausrat für Botschaften, Hausdienstmaterial)
- Angemessene, ressourcenschonende **Unterbringung & Versorgung** für die zivile Bundesverwaltung sicherstellen:
 - Raumausstattungsgütern
 - mit Logistikgütern und Dienstleistungen

[* VILB \(SR 172.010.21\)](#)



3. Einflussfaktoren im Bund



- 31'000 Mitarbeitende in der zivilen Bundesverwaltung
- Ortsunabhängiges Arbeiten
- Neue Arbeitswelten mit Desksharing
- Damit verbunden eine neue Raumausstattung
- Anspruch an die Nachhaltigkeit



4. Kompetenzen in der Unterbringung und Versorgung

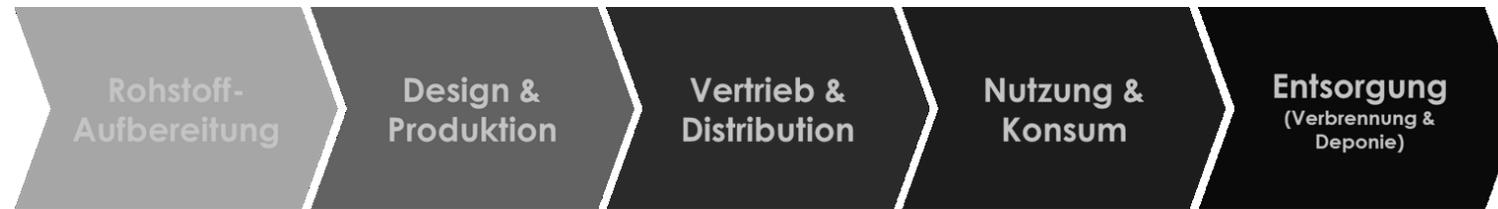
- Ganzheitliches Immobilienmngmt.
- Change Management Kompetenz
- Kompetenz in der Gebäude-Digitalisierung
- Zentrale Bewirtschaftung des Mobiliars
- Mulitspace / NAW
- Standardisierung als Voraussetzung für Kreislaufzirkularität





5. Der Wertstoffkreislauf

Die Wegwerfgesellschaft ist die Folge des linearen Wirtschaftssystems. Rohstoffe werden abgebaut, Produkte hergestellt, konsumiert und weggeworfen, was zu Rohstoffverknappung, Abfall und Umweltproblemen führt. Die Zukunft liegt im Wertstoffkreislauf:



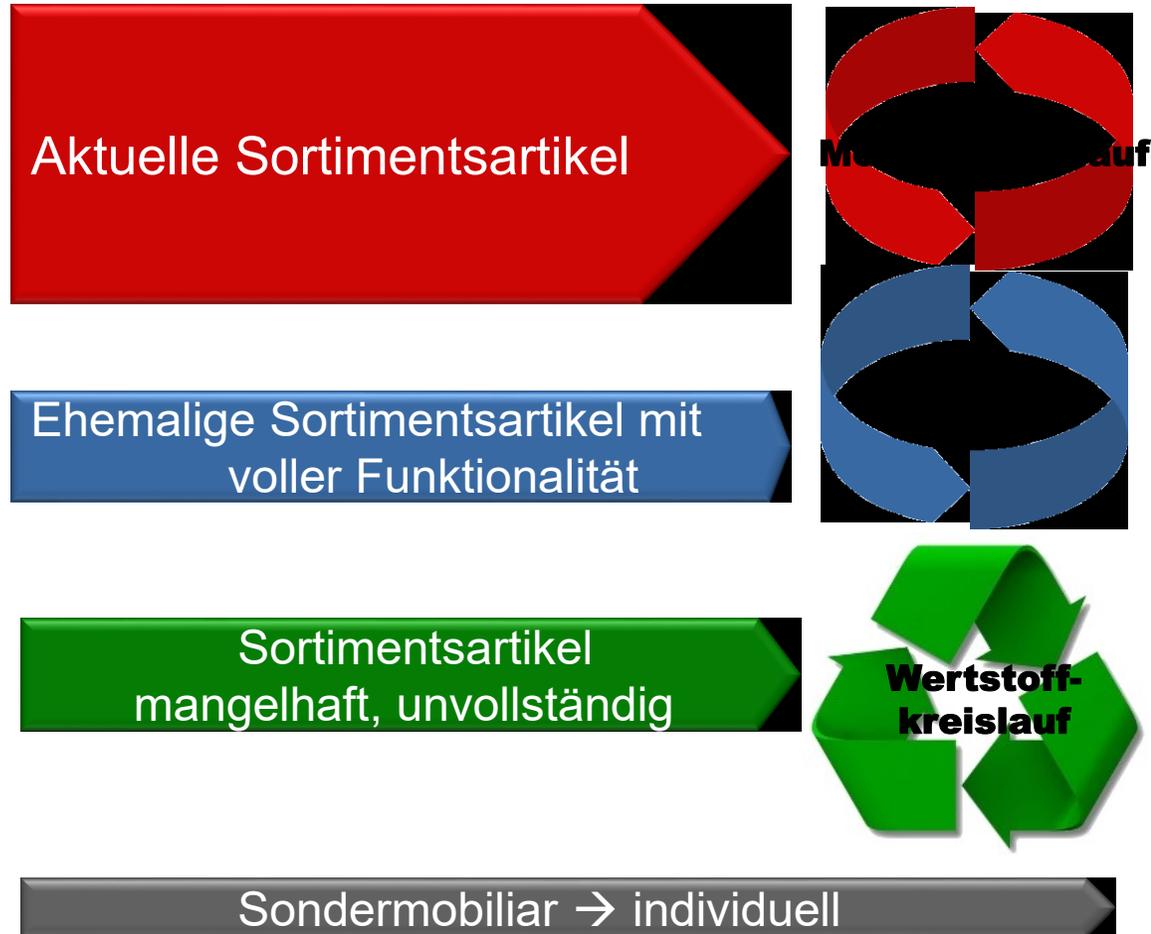
Von linear zu zirkulär

Die Umsetzung kreislaufwirtschaftlicher Prinzipien ist aus Gründen der Nachhaltigkeit nötig. Sie kann als Wertstoffrecycling betrieben werden oder erweitert als zirkuläres Wirtschaftssystem mit der Dimension Second Life.





6. Potentiale in der Kreislaufwirtschaft





7. Das ideale nachhaltige Modell

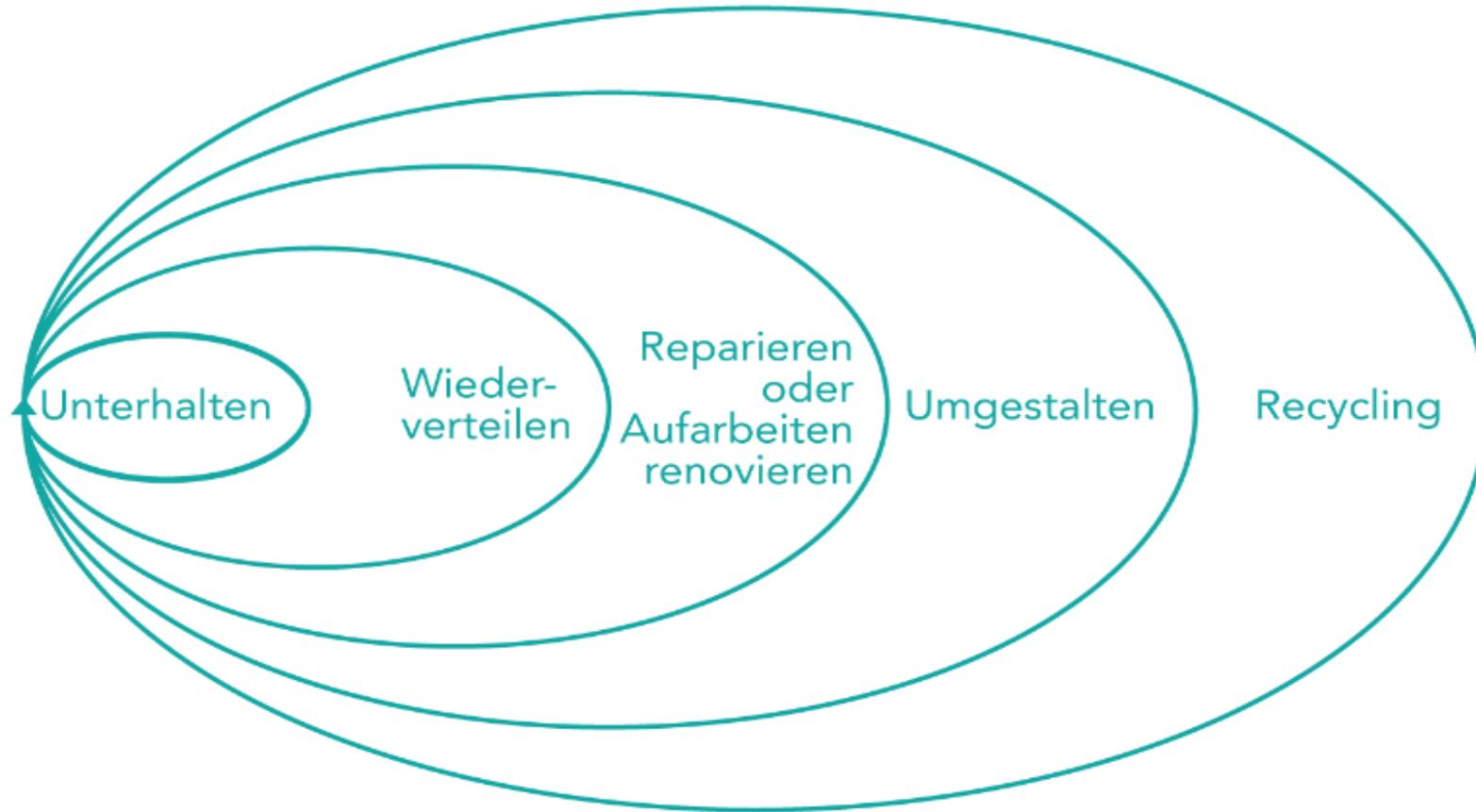
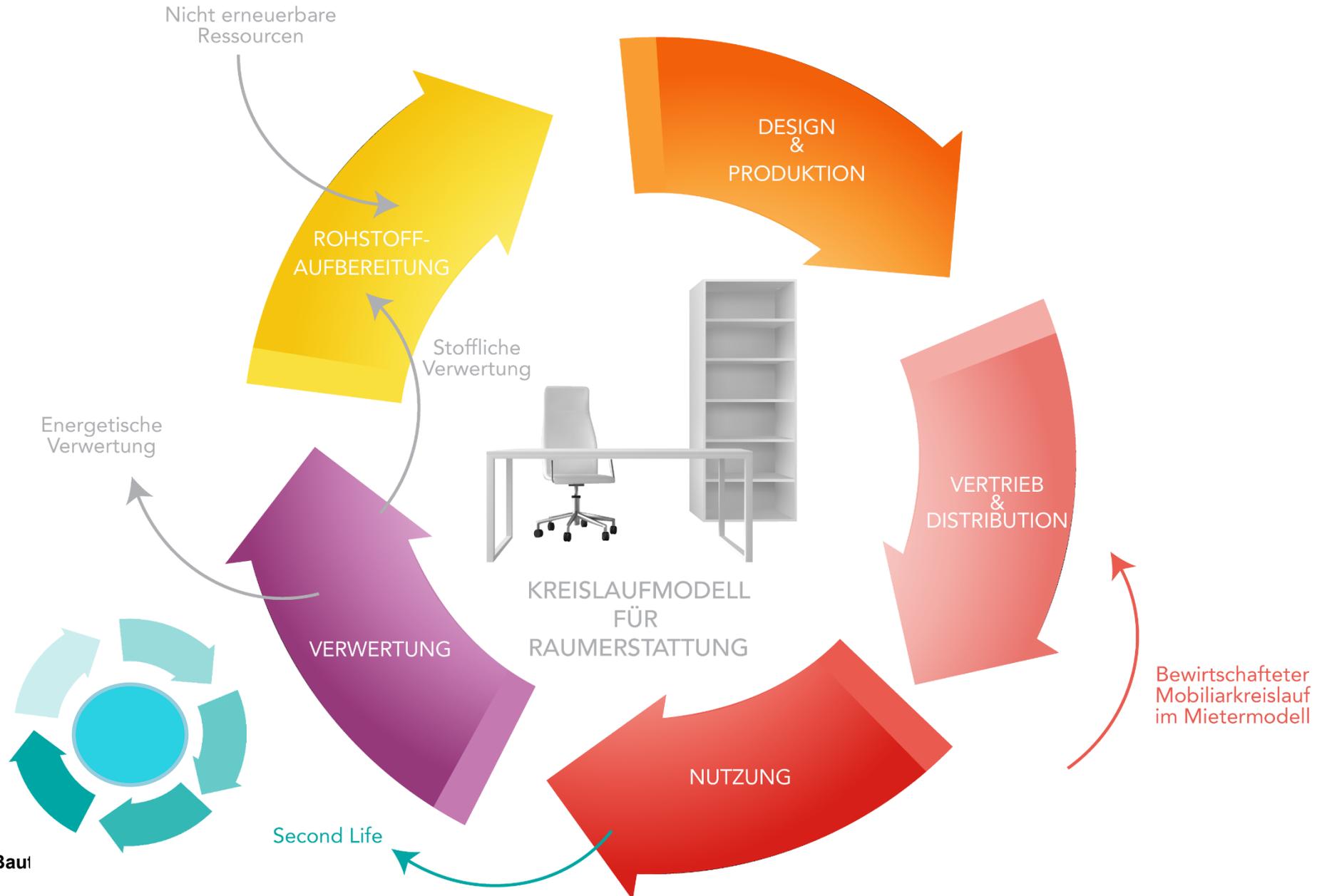


Abbildung: Die verschiedenen Kreisläufe von Büromöbiliar in einer Kreislaufwirtschaft (in Anlehnung an D. Appleton & S. Oberhuber, 2016, S. 18)
<https://www.pianoo.nl/sites/default/files/documents/documents/reportcircularcategoryenoktober2016.pdf>



8. Wie macht es die Bundesverwaltung?





9. Potentiale in der Mobiliarbewirtschaftung

- Zentrale Steuerung
- Optimierung des Standardisierungsgrades und der Nutzungsdauer
 - Standardisierungsgrad > 80%
 - Nutzungsdauer Standard > 15 Jahre
 - Nutzungsdauer Non-Standard > 10 Jahre
- Standardisierung als Grundlage für eine wirtschaftliche Beschaffung und Voraussetzung für die Kreislaufzirkularität
- Einsatz Multispace i.S. der modularen Raumausstattung
- Secondlife-Kanal
- Recycling mit Wiederaufbereitung von Wertstoffen zu einem neuen Produkt (Cradle to Cradle)





10. Fragen

